

Von dir geschieden, bin ich bei dir

www.franzdorfer.com



Von dir ge-schie-den, bin ich bei dir wo du auch wei-lest bist du bei mir von dir
Ja dein ge-denk ich, wenn ich er-wach du bist mein Schatz bei fin-streNacht am blau-en
Ja ich mußschei-den muß wei-ter fort ich hör nicht mehr dein sü-ßes Wort o sel-ge



5 las - sen, ver-mag ich nicht ja du mein Al - les mein Le - bens - licht.
Him - mel seh ich dein Bild in wei - ter Fer - ne strahlst du mir mild.
Stun - de, o kur - zes Glück bringt kei - ne Sehn - sucht mir nie zu - rück.

4. Und trennt uns ferner des Schicksals Macht
umhüllt mein Geist die finstre Nacht
am blauen Himmel seh ich dein Bild
in weiter Ferne strahlst du mir mild.

5. In höheren Chören, der Nachtigall
hör ich deiner Stimme Schall
die Lüfte säuseln mir deinen Gruß
durchglüht vom Balsam mir dein Kuß.

6.kehr ich einst wieder ins Heimatland
wo ich dich Treuste Geliebte fand
dann klag ich nimmer in meiner Brust
in dir mein Alles meines Lebenslust.